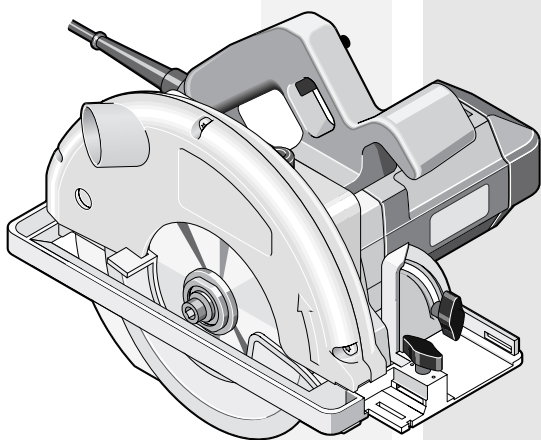


FLEX

PORTER♦CABLE

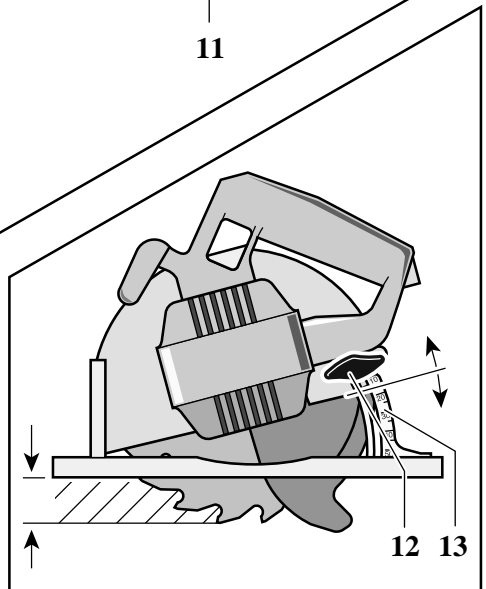
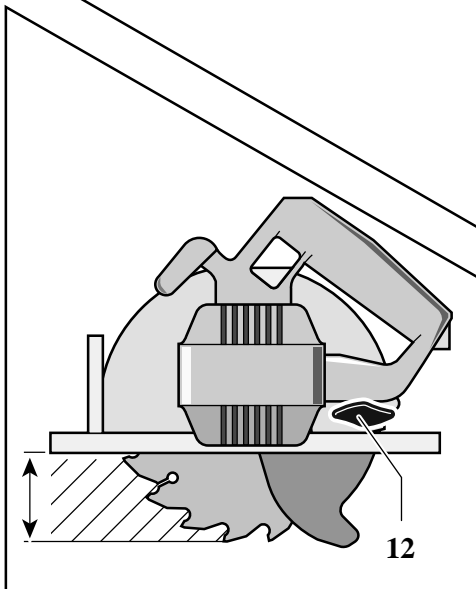
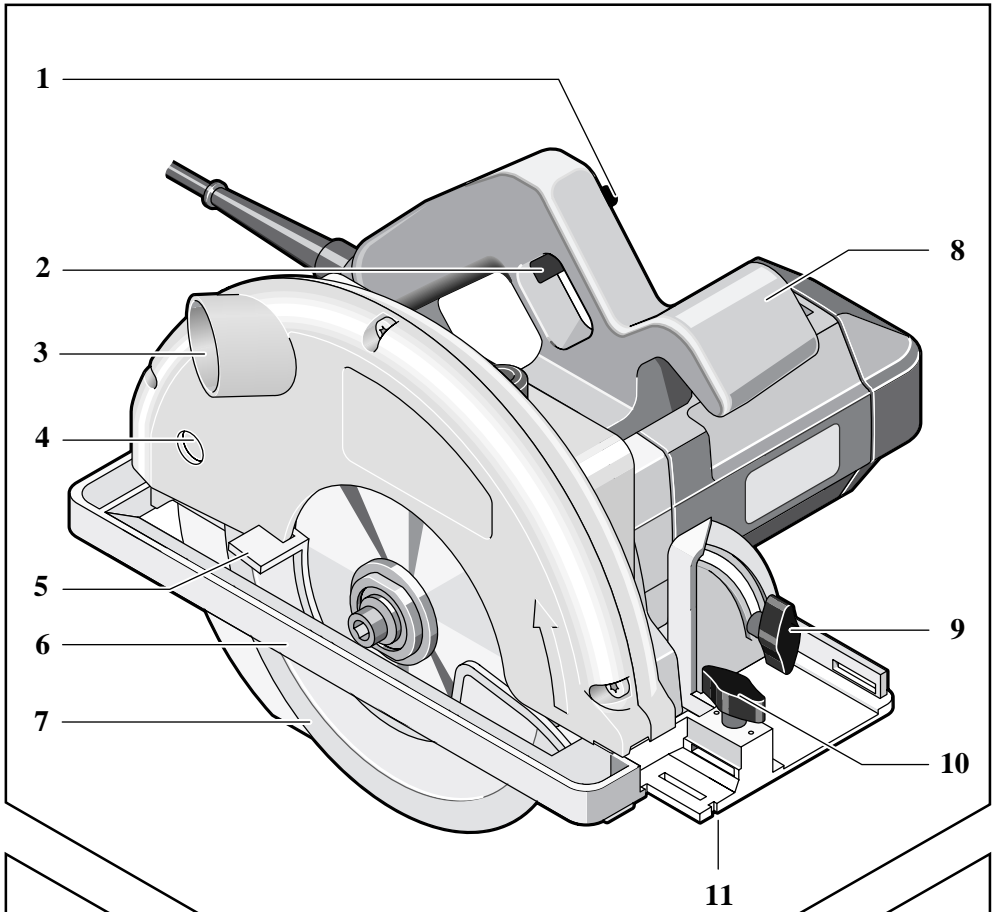


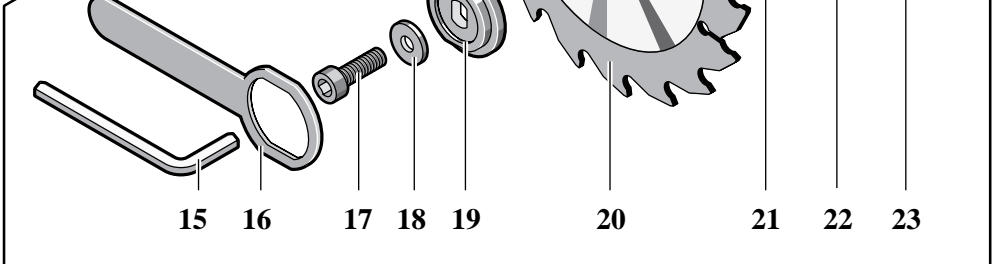
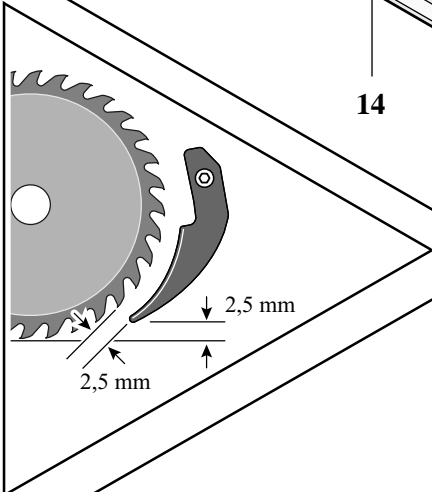
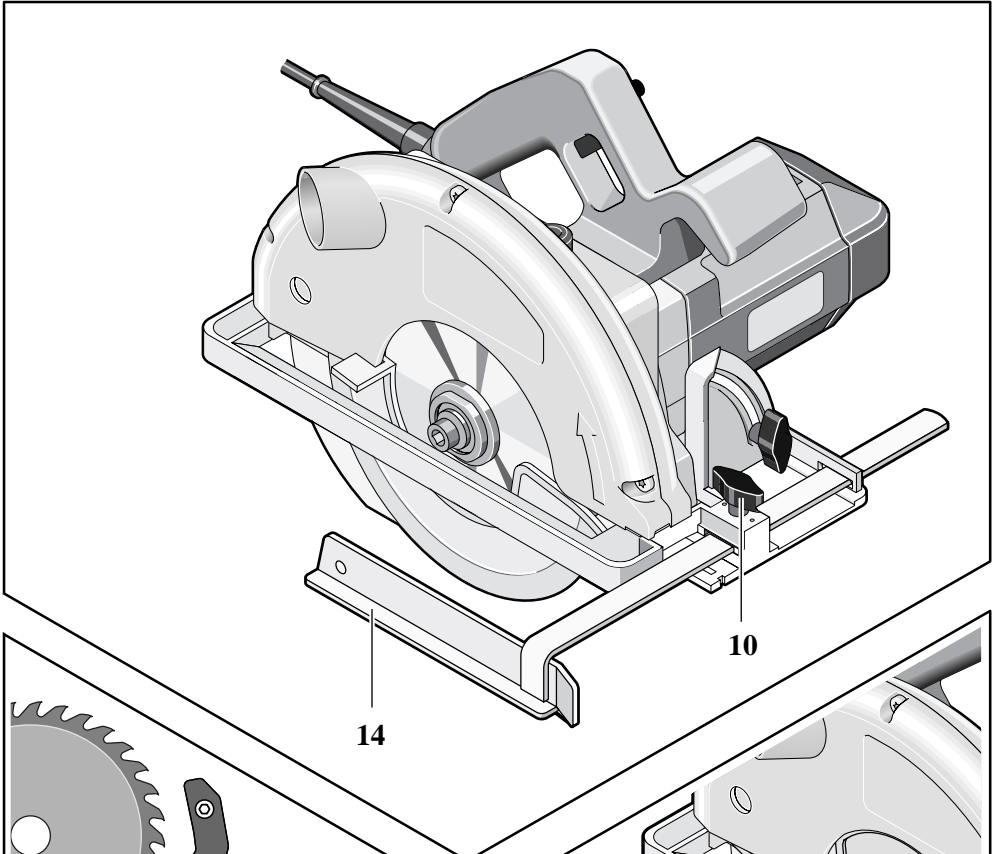
CS 3455 A
304.212

00625419

Teile-Nr. 272469
Germany

- D** 5 ... 7
- GB** 8 ... 10
- F** 11 ... 13
- E** 14 ... 16
- P** 17 ... 19
- I** 20 ... 22
- NL** 23 ... 25
- CZ** 26 ... 28
- N** 29 ... 31
- DK** 32 ... 34
- S** 35 ... 37
- FIN** 38 ... 40
- GR** 41 ... 43






Technische Daten

D

Handkreissäge

Typ		CS 3455 A
Nennaufnahme		1100 W
Leerlaufdrehzahl		4700 min ⁻¹
Sägeblatt	Ø	160 mm
	Bohrung	20 mm
	Zahnbreite	2,8 mm
	Blattstärke	1,8 mm
Schnitttiefe,	90°	0...55 mm
	45°	0...38 mm
Schnittwinkel		90°... 45°
Gewicht (ohne Zubehör)		3,6 kg
Schutzklasse		II / 

Bedienelemente

- 1 Einschaltperre
- 2 Ein/Aus-Schalter
- 3 Spanauswurf/Anschlussstutzen für Spanabsaugung
- 4 Befestigungsschraube für Spaltkeil
- 5 Hebel für Pendelschutzhaube
- 6 Fußplatte
- 7 Pendelschutzhaube
- 8 Griff
- 9 Flügelschraube für Schnittwinkeleinstellung
- 10 Flügelschraube für Parallelanschlag
- 11 Schnittlinienkante
- 12 Flügelschraube für Schnitttiefeinstellung
- 13 Skala
- 14 Parallelanschlag
- 15 Innensechskantschlüssel
- 16 Ringschlüssel
- 17 Spannschraube
- 18 Scheibe
- 19 Spannflansch
- 20 Sägeblatt
- 21 Aufnahmevlansch
- 22 Spaltkeil
- 23 Spindel

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist bestimmt, bei fester Auflage Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf und Gehungswinkel bis 45° in Holz auszuführen.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Sicherheitshinweise



Ein gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen genau befolgen.

- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie dem beiliegenden Blatt.
- Das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.
- Die Maschine darf nicht naß sein und nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung die Maschine, das Kabel und den Stecker. Lassen Sie Schäden nur von einem Fachmann beseitigen.
- Nehmen Sie die Maschine nur mit den zugehörigen Schutzvorrichtungen in Betrieb.
- Betreiben Sie die Maschine immer mit Spaltkeil.
- Die Pendelschutzhaube muß sich frei bewegen können, sie darf nicht festgeklemmt werden.
- Stecken Sie den Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose.
- Tragen Sie eine Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhandschuhe.
- Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubabsaugung verwenden und Staubschutzmaske tragen.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.
- Halten Sie die Maschine immer mit beiden Händen und sorgen Sie beim Arbeiten für einen sicheren Stand.
- Führen Sie das Kabel immer nach hinten von der Maschine weg.
- Spannen Sie das Werkstück fest, sofern es nicht durch sein Eigengewicht sicher liegt.
- Führen Sie die Maschine nur eingeschaltet an das Material heran.
- Achten Sie oben und unten auf eine freie Schnittlinie.
- Halten Sie die Hände fern vom rotierenden Sägeblatt. Kommen Sie nicht in Berührung mit dem an der Unterseite des Werkstücks rotierenden Sägeblatt.
- Das Sägeblatt darf nicht mehr als 3 mm aus dem Werkstück herausragen.
- Sägen Sie nicht in Nägel oder Schrauben.
- Schalten Sie die Maschine sofort aus, wenn das Sägeblatt blockiert.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.
- Ziehen Sie vor dem Sägeblattwechsel und anderen Arbeiten am Gerät den Stecker aus der Steckdose.
- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken.
- Tragen Sie die Maschine nicht am Kabel.
- Personen unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen.

Inbetriebnahme

Achten Sie darauf, daß die Angabe auf dem Typenschild der Maschine mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmt. Eine für 230 V zugelassene Maschine kann auch an 220 V/240 V angeschlossen werden.

Einschalten:

Einschaltsperr (1) betätigen.

Ein-Aus-Schalter (2) drücken und gedrückt halten.

Hinweis: Der Ein-Aus-Schalter kann nicht arretiert werden.

Ausschalten:

Ein-Aus-Schalter wieder loslassen.

Sägeblatt einbauen

Sägeleistung und Schnittqualität hängen wesentlich vom Zustand und der Zahnform des Sägeblattes ab. Deshalb nur scharfe, und für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignete Sägeblätter verwenden.

Setzen Sie das gereinigte Sägeblatt gemäß Abbildung ein und schrauben Sie es fest. Achten Sie dabei auf richtige Lage des Aufnahmeﬂansch (21) und des Spannﬂansch (19).

Beachten Sie beim Einsetzen des Sägeblattes, daß die Orientierung der Zähne mit der Drehrichtung des Motors (Pfeil auf der Schutzhaube) übereinstimmt.

Prüfen Sie die Funktion der Pendelschutzhaube.

Sägeblatt ausbauen

Schwenken Sie die Pendelschutzhaube (7) mit dem Hebel (5) zurück und setzen Sie den Ringschlüssel (16) auf.

Drehen Sie die Spannschraube (17) mit dem Innensechskantschlüssel (15) aus der Spindel (23) heraus. Spannﬂansch (19) und Sägeblatt (20) abnehmen.

Schnitttiefe einstellen

Lösen Sie die Flügelsschraube (12).

Stellen Sie die Schnitttiefe mittels Skala (13) auf das gewünschte Maß ein. Als Anhaltspunkt dient hierbei der untere Rand der Schutzhaube.

Anheben: kleinere Schnitttiefe

Absenken: größere Schnitttiefe

Ziehen Sie die Flügelsschraube wieder fest. Die Schnitttiefe ist richtig eingestellt, wenn das Sägeblatt an der Unterseite nicht mehr als 3 mm aus dem Werkstück herausragt.

Schnittwinkel einstellen

Lösen Sie die Flügelsschraube (9).

Stellen Sie den Schnittwinkel mittels Skala auf den gewünschten Wert ein (Die Winkelskala ist in 1°-Schritten gekennzeichnet).

Ziehen Sie die Flügelsschraube (9) wieder fest.

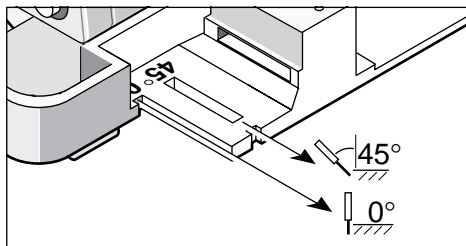


Bei Gehrungsschnitten ist die Schnitttiefe geringer als der angezeigte Wert auf der Schnitttiefskala.

Schnittlinienmarkierung

Die Schnittmarkierung 0° zeigt die Position des Sägeblattes bei rechtwinkligem Schnitt.

Die Schnittmarkierung 45° zeigt die Position des Sägeblattes bei 45°-Schnitt.



Parallelanschlag

Der mit einer Skala versehene Parallelanschlag (14) wird in die Halterung in der Fußplatte (6) eingeschoben und mit Flügelsschraube (10) gesichert. Der Parallelanschlag ermöglicht parallele Schnitte entlang einer geraden Kante und Schneiden maßgleicher Streifen. Die maximal einstellbare Schnittbreite beträgt ca. 200 mm.

Spanabsaugung

Über den Anschlussstutzen (3) können Sie den Schlauch eines handelsüblichen Staubsaugers an die Maschine anschließen.

Einstellung des Spaltkeils überprüfen

Der Spaltkeil (22) verhindert das Festklemmen des Sägeblattes bei langen Schnitten.

Er muß zur Sicherheit immer montiert sein.

Schraube (4) lösen, Spaltkeil (22) einstellen und Schraube wieder festziehen. Überprüfen Sie anschließend die Funktion der Pendelschutzhaube (7).

Arbeitshinweise

Zu starker Vorschub senkt stark das Leistungsvermögen der Maschine und verringert die Lebensdauer des Sägeblatts.

Verwenden Sie scharfe Sägeblätter die optimal für das Material geeignet sind.

Eine leichte Ölschicht auf dem Sägeblatt verhindert Rost.

Reinigen Sie das Sägeblatt gleich nach dem Gebrauch, denn Harz- und Leimreste führen zu schlechten Schnitten.

Sägen von Kunststoff

Beim Sägen von Kunststoff entstehen lange, spiralförmige Späne. Durch elektrostatische Aufladungen kann der Spanauswurf (3) verstopfen und die Pendelschutzhaube klemmen.

Kunststoffe müssen gut auf der Unterlage aufliegen. Vorsichtig ansägen und zügig und ohne Unterbrechung arbeiten. So verkleben die Sägezähne nicht und der Schnitt ist glatt.

Lange Profile abstützen, weil sonst beim „Abkippen“ das Sägeblatt klemmt und das Gerät hochschlagen kann.

Lagerung

Bewahren Sie das Gerät nur in einem trockenen und frostfreien Raum auf.

Wartung

- Befreien Sie bei jedem Sägeblattwechsel das Innere der Schutzhaube von abgelagertem Holzstaub.
- Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Lüftungsschlitze am Motorgehäuse.

Nach einer Betriebsdauer von ca. 200 Arbeitsstunden müssen folgende Wartungsarbeiten durchgeführt werden:

- Kohlebürsten überprüfen, ggf. wechseln und Motorgehäuse reinigen.
- Fettfüllung im Getriebegehäuse erneuern.



Zur Aufrechterhaltung der Schutzisolation muß die Maschine anschließend einer sicherheitstechnischen Überprüfung unterzogen werden. Deswegen dürfen diese Arbeiten ausschließlich von einer Elektro-Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Umweltschutz

Ausgebrauchte Geräte nicht öffnen und zum Recycling an die angebotenen Sammeleinrichtungen zurückgeben.

Kundendienst

Siehe beiliegendes Blatt.

Garantie

Für unsere Geräte leisten wir auf Material- oder Fertigungsfehler Gewährleistung gemäß den länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, mindestens jedoch 12 Monate. Innerhalb der Staaten der EU beträgt bei ausschließlich privater Benutzung die Gewährleistungszeit 24 Monate (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die insbesondere auf natürliche Abnutzung/Verschleiß, Überlastung, unsachgemäße Behandlung bzw. durch den Verwender verschuldete Schäden oder sonstige Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind oder beim Kauf bekannt waren, bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferanten oder an eine autorisierte FLEX-Kundendienstwerkstätte zurückgesendet wird. Bewahren Sie Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweise, Ersatzteilliste und Kaufbeleg gut auf. Im übrigen gelten die jeweils aktuellen Gewährleistungsbedingungen des Herstellers.

Anmerkung

Aufgrund der ständigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind Änderungen der hierin gemachten technischen Angaben vorbehalten..

Geräusch-/Vibrationsinformation

Meßwerte ermittelt entsprechend EN 50 144.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 95 dB (A); Schalleistungspegel 108 dB (A). Gehörschutz tragen!

Die Hand-Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 4,4 m/s².

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50 144-1, EN 50 144-2-5, EN 55 014-1, EN 55 014-2, EN 61 000-3-2, EN 61 000-3-3 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/EWG, 98/37/EWG.

CE

Dr. Adam

Walker

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH

Änderungen vorbehalten

FLEX
PORTER+CABLE

D-71711 Steinheim/Murr
Telefon 0 71 44 / 8 28-0
Telefax 0 71 44 / 2 58 99